



Frage an Stadtrat Dr. Günter Riegler

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 23.04.2020

von

GR Mag. Gerald Kuhn

Betrifft: Zusätzliche bzw. mittelfristige Förderungen für Kulturschaffende

Sehr geehrter Herr Stadtrat Riegler,

sehr viele Kulturschaffende sind in der aktuellen Situation monetär schwer betroffen und nun stark auf finanzielle Unterstützungen von Bund, Land und Gemeinden angewiesen. Härtefallfonds wurden nicht nur vom Bund geschaffen, auch die Stadt Graz und das Land Steiermark wollen Kulturschaffende unterstützen. Einige Maßnahmen (Ausdehnung der Förderungszeiträume, vorgezogene Auszahlung von bewilligten Förderungen, Anerkennung von Online-Projekten) werden ja auch in dieser Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

In einem Bericht, der dem Kulturausschuss vorliegt, wird erwähnt, dass sich ein befürchteter Schaden im Kulturbereich bis Ende Juni 2020 auf 2,6 Mio. Euro summieren könnte. Viele Arbeitsplätze und Lebensgrundlagen im Kulturbereich sind damit akut gefährdet. Die bisher beschlossenen Härtefallfonds und Unterstützungsmaßnahmen werden daher wohl nicht ausreichend sein, um die vielfältige Kulturlandschaft in Graz auch mittel- und langfristig abzusichern. Die IG Kultur Steiermark hat schon eine Reihe von sinnvollen Maßnahmen wie z.B. eine Schaffung von Mindeststandards in der Entlohnung von Kulturarbeit (Stichwort Fair Pay) vorgeschlagen und öffentlich kommuniziert.

Daher richte ich an Sie folgende Frage:

Welche mittelfristigen Maßnahmen – abgesehen von den bereits oben erwähnten bzw. jenen von Bund und Land - werden Sie bzw. die Stadt Graz setzen, damit Kulturschaffende über die nächsten Monate hinaus weiterbestehen können?